



Ausgabe 1/01/2017

AMTSBLATT GUTAU

Informationen aus dem Gutauer Leben

 Gemeindeamt
Bürgerservice

 Nahversorgung
Wirtschaft

 Tourismus
Freizeit

 Vereine
Gemeinschaft

Zugestellt durch Post.at - An einen Haushalt in Gutau
Amtliche Nachrichten und Informationen



Beste Loipen, herrliches Winterwetter, da macht Langlaufen Freude!

Foto: Klaus Wasner

Mehr dazu auf Seite 7



Multimediashow
am 18.03.2017



Otelo Gutau - das
war 2016



Bürgermeister Kolumne



**Liebe Gutauerinnen! Liebe Gutauer!
Geschätzte Jugend!**

Bürgerabend zum Verkehrskonzept Marktbereich am 11.1.2017

Ziel des Abends war eine Information der BürgerInnen von Gutau über die geplante Erstellung eines Verkehrskonzeptes für den Marktbereich sowie die Sammlung von Wünschen und Ideen der Bürger. Rund 40 Gutauerinnen und Gutauer nahmen sich für diesen Abend Zeit.

Das Erfordernis der Barrierefreiheit und Sicherheit der Bushaltestellen, mit den Auswirkungen auf den Marktplatz, ist für die Gemeinde der Anlass für die Ausarbeitung eines Verkehrskonzeptes. Im Dezember 2017 werden sämtliche Buslinien in der Gemeinde neu ausgeschrieben – bis dahin muss eine Neuplanung der Haltestellen bzw. deren Umsetzung erfolgt sein.

Das Verkehrskonzept wird neben diesen beiden Themen auch folgende Inhalte behandeln:

- Verkehrsregelung und –organisation
- Stellplatzkonzept
- Grundsätze für eine Neugestaltung Marktplatz + Kefermarkter Straße
- Absicherung der Frequenz am Gutauer Marktplatz

Das Konzept wird gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe in 2-3 Arbeitsgruppensitzungen erarbeitet und soll Anfang Juli fertiggestellt sein.

Herr DI Koch hat die bisherigen Analysearbeiten, die Ergebnisse der Parkraumerhebung, eine Übersicht der Entwicklung der Verkehrsstärken, die Entwicklung der Unfallzahlen (mit Personenschaden) in den letzten 3 Jahren und ein Stärken-/Schwächenprofil präsentiert.

Die Chancen und Gefahren wurden ebenfalls übersichtlich aufgelistet.

Die Präsentation von Hrn. DI Koch und ein Kurzbericht über den Bürgerabend sind auf der Homepage (www.gutau.at) der Gemeinde nachzulesen.

Zum Südumfahrungsprojekt informierte ich über den aktuellen Stand. Seitens des Landes wird das Projekt aufgrund der geringen Verkehrsstärken nicht priorisiert. Nach Fertigstellung des Verkehrskonzeptes wird das Land eine Aussage zur Umsetzung treffen.

Das Verkehrskonzept muss aber auch ohne Südumfahrung funktionieren, denn wir müssen dieses Jahr Entscheidungen treffen.

Eine sehr sachliche und lösungsorientierte Diskussion brachte viele gute Ideen und Anregungen. Es war allen klar, dass nicht alle Vorschläge 1:1 umgesetzt werden können, aber jeder Vorschlag ist eine Hilfe für das Ergebnis.

Eine Arbeitsgruppe wurde gebildet, die sich in den nachfolgenden Arbeitssitzungen mit den Lösungen beschäftigen wird.

Mitglieder der Arbeitsgruppe:

Bgm. Josef Lindner	Gemeinde, Tourismus	Amtsleiter Leo Satzinger	Verwaltung
FO Dominic Brunner	Gemeinderat	FO Johann Pilgerstorfer	GR, Landwirtschaft
FO Christian Voit	Gemeinderat	Mag. Andreas Golatz	Pfarr
Karl Kiesenhofer	ARGE Nahversorgung	Reinhard Bindreiter	Bauausschuss
Felix Schabes	Bauausschuss	Peter Dumfarth	Wirtschaftsbund
Gerlinde Bachl	VS/NMS	Mag. Alois Schmolzmüller	Elternverein
Gabriele Dumfarth	Kindergarten	Karl Friedl	Pendler
Peter Gangl	FF- Gutau	Ernst Hennerbichler	Senioren/Pensionisten
Ralf Freudenthaler	Musik		

Die angeführten Personen stehen immer gerne für das Gespräch zur Verfügung, um weitere Anregungen aufzunehmen.

Im Bedarfsfall werden Gruppen, Betroffene, Vereine, Interessierte in die Beratungen der Arbeitsgruppe einbezogen.

Ziel der Konzepterstellung ist der breitest mögliche Konsens für die Zukunft des Gutauer Marktbereiches!

Ihr

Bgm. Josef Lindner

**So erreichen Sie Herrn
Bgm. Josef Lindner:**

Amtsstunden:

Mo: 16 bis 18 Uhr,
Mi: 9 bis 11 Uhr
Do: 17 bis 18.30 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Tel.: 07946/6255-20
Handy: 0664/6155944
email:
josef.lindner@gutau.ooe.gv.at



GR Kundmachung vom 09.12.2016

Einstimmig beschlossen wurde:

- Voranschlag:
- b) Genehmigung Dienstpostenplan.
- c) Vergabe Kassenkredit.
- d) Vorprüfungsbericht der BH Freistadt.
- e) Voranschlag 2017.
- f) Mittelfristiger Finanzplan.
- Reparatur der Chlor-Dosierpumpe im Hallenbad - Beschluss über die Erstellung eines BZ-Mittel Antrages.
- FF Gutau und Erdmannsdorf; Beschaffung Einsatzbekleidung Neu – Beschluss des Finanzierungsplanes.
- Abwasserbeseitigungsanlage:
 - a) Auftragsvergabe für Kanalsanierung Zone A, Sofortmaßnahmen.
 - b) Umstellung Datenverbindung auf UMTS – Auftragsvergabe.
- Erlassung einer Kanalgebührenordnung.
- Kindergartentransport – Erhöhung des Entgeltes.
- Flächenwidmungsplan Nr. 4/2007: Einleitungsbeschluss für die Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 – „Fabian - Förling“.
- Ebner Strom, 30 kV – Erdkabelleitung „Gutau – Falbenstein“ – Beschluss des Dienstbarkeitsvertrages.
- Feuerwehr-Gebührenordnung – Beschluss.
- Umkehrplatz Pils – Beschluss der grundbücherlichen Übertragung nach §15 des LiegTeilG.
- Vermietung der Wohnung im Amtshaus nach Dominic Brunner – Abschluss eines Mietvertrages.
- Pflichtsprengel für die Neuen Mittelschulen – Beschluss der Verordnung.
- Änderung der Marktordnung – Streichung Ägidi-Kirtag.

Mehrheitlich beschlossen wurde:

- Voranschlag: a) Steuern und Abgaben 2017.
- Dringlichkeitsantrag: Nachnutzung der VS Förling – Maklervorstellung – Beschluss eines Alleinvermittlungsauftrages.



„Ein Winter, wie er sein soll!“

So war die Aussage vieler Menschen zum den schönen Schneemengen und den entsprechenden Temperaturen.

Der Winterdienst der Gemeinde war da sehr gefordert und die Kollegen im Räumdienst leisten gute Arbeit.



Die Gemeinde hat im letzten Jahr einen neuen LKW bestellt, der alte LKW hat nach 20 Jahren seinen Dienst getan. Die starken Anforderungen der letzten Wochen haben den LKW derart beansprucht, dass er ausgeschieden werden musste, noch bevor der neue LKW geliefert werden kann (Termin April 2017). Die nötigen Reparaturen wären einfach zu teuer gewesen. Die Gemeinde hat daher nur für den Zweck des Winterdienstes einen Leihtraktor in Vertrag genommen.

So kann der Winterdienst in der gewohnten Qualität erledigt werden.



Begegnungsnachmittag

Einladung zum Begegnungsnachmittag in der Krabbelstube Gutau, Montag, 6. Februar 2017 in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr

Der Besuch, bietet die Möglichkeit, die Krabbelstube kennenzulernen bzw. Kinder ab dem vollendeten 18. Lebensmonat anzumelden.

Weitere Anmeldetermine im Kindergarten für Kinder, die bis September 2017 das 3. Lebensjahr vollendet haben: Dienstag, 7. Februar und Mittwoch 8. Februar 2017 in der Zeit von 14.30 bis 16.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! (Kindergarten Gutau)



Heizkostenzuschuss 2016/2017

Die Oö. Landesregierung hat für die Heizperiode 2016/2017 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses in Höhe von maximal 152,00 Euro an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Bei geringfügiger Überschreitung der nachgenannten Beträge (bis Euro 50,00) wird ein Zuschuss von Euro 76,00 ausbezahlt. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze (Alleinstehende € 882,78; Ehepaar/Lebensgemeinschaft € 1.323,58; je Kind € 136,21) nicht übersteigt.

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben.

Zum Einkommen zählen:

Arbeitslohn, Pension einschließlich Ausgleichszulage, Zusatzrente, Sozialhilfe- Geldleistungen, Unterhaltszahlungen, Unterhaltsvorschüsse, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Vermietung und Verpachtung, Familien-

unterhalt/Wohnkostenbeihilfe nach dem Heeresgebüh-
rengesetz/Zivildienstgesetz, Kinderbetreuungsgeld.

Nicht zum Einkommen zählen:

Sonderzahlungen (13., 14. Bezug, Urlaubs-/Weihnachts-
geld), erhaltener Unterhalt (Alimente, Waisenrente), Fa-
milienbeihilfe einschließlich des Kinderabsetzbetrages,
Pflegegeld nach dem Pflegegeldgesetz, Wohnbeihilfe,
von Lehrlingsentschädigungen ein Freibetrag von Euro
195,21, Grundrente nach den KOVG/OFG. Einkommen,
die nur 12 x bezogen werden, sind auf 14 Bezüge umzu-
rechnen (monatliches Einkommen mal 12:14).

**Die Antragstellung hat bis spätestens 14. April 2017
zu erfolgen.**

***Bei der Antragstellung sind die Einkommensverhält-
nisse für das Jahr 2015 anzuwenden.***

***Anspruchsberechtigte können ihre Anträge während
der Amtsstunden am Gemeindeamt stellen.***



Multimediashow Bolivien

Samstag, 18.03.2017 um 19.30 Uhr im KuBuS

Das faszinierende Land im Herzen Südamerikas ist ein Rausch aus Farben und Formen. Unberührte Landschaften von unvergleichlicher Schönheit und seine kulturelle Vielfalt machen Bolivien zu einem unvergesslichen Erlebnis.

In der live moderierten Multimediashow präsentieren die preisgekrönten FotografInnen Renate Kogler & Franz Marx das ursprünglichste Land des Kontinents. Ausgewählte original Ton- und Filmaufnahmen und die von den beiden eigens komponierte Livemusik verschmelzen mit den spektakulären Bildern zu einem einzigartigen Gesamtkunstwerk.

4 Monate reisten sie kreuz und quer. Wochenlange Trekkings auf Andengipfel von über 6000m bis ins Amazonastiefland und die intensive Begegnung mit Menschen in einem Land in gesellschaftlichem Umbruch wird Sie ebenso begeistern und berühren.

Lassen Sie sich mitreisen!



Fotos: Renate Kogler & Franz Marx



Hausbauseminar

Programm:

Modul 1: Planen – Bauen – Wohnen

Modul 2: Haustechnik

Modul 3: Baustoffe – Bauphysik – Bauökologie

Kosten: 1 Person € 120,00 2 Personen € 180,00

Veranstaltungsort:

**Zentrum Umwelt
Leonfeldner Straße 36
4240 Freistadt**



Anmeldung:

Fax (07942/754324) oder per E-Mail an
office@energiebezirk.at



Feuerbeschau - Mängelbehebung

Es wird darauf hingewiesen, dass die Behebung der Mängel der feuerpolizeilichen Beschau, am Marktgemeindefamr Gutau zu melden ist. Sollte keine Meldung der behobenen Mängel erfolgen, müsste eine feuerpolizeiliche Nachbeschau anberaumt werden. Die Kosten für die Nachbeschau wären hier vom Gebäudeeigentümer zu tragen, da die Behebung der beanstandeten feuerpolizeilichen Mängel vom Gebäudeeigentümer innerhalb der vorgegebenen Frist zu melden ist. Gebäudeeigentümer, die die Behebung dieser Mängel nach Ablauf der vorgegebenen Frist noch nicht gemeldet haben werden daher ersucht, dies bis spätestens 28. Februar 2017 nachzuholen.



Forstwirtschaftliche Förderungsmaßnahmen und Forstpflanzenbestellung



Die Förderungen für das Jahr 2017 sind bei der Bauernkammer Freistadt und dem Bezirksförster zu beantragen. Forstpflanzenbestellungen (auch Mischholzbaumarten) sind entweder beim Waldhelfer (Herrn Kastler, Tel. 07946/6533 od. 0664/1425692), beim Gemeindeamt, beim zuständigen Bezirksförster oder direkt bei der Bezirksforstinspektion Freistadt durchzuführen. Die Forstpflanzen können zu den gleichen Bedingungen auch über die Bezirksbauernkammer bezogen werden.

Bestelllisten erhalten Sie bei den Waldhelfern sowie am Gemeindeamt - Antragstellung bis Ende März 2017.

ZU 99 % SCHLÄFT SIE NUR.

Ein Erste-Hilfe-Kurs lohnt sich zu 100 %.

Jetzt
anmelden:
ersthilfe.at

GUTAU | 16-Stunden-Erste-Hilfe-Grundkurs

Mo., 06.03. | Mi., 08.03. | Mo., 13.03. | Mi., 15.03. | jeweils 19:00 - 23:00 Uhr
Kursort: Feuerwehrhaus der FF Erdmannsdorf | Kurskosten: € 65,00/Person
Anmeldung/Info: Tel. 07942/77144 oder fr-office@o.rotekreuz.at



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH



ACHTUNG - DROHNENBESITZER!

Drohnenbesitzer - auch von gängigen Drohnen, welche in jedem Elektro- bzw. Spielzeuggeschäft zu haben sind, sind lt. Luftfahrtbehörde bewilligungspflichtig.

Durch die große Anzahl an aktuellen Drohnenverkäufen wird die Brisanz dieses Themas immer tragender.

Diese umfasst im groben den Flug im unbebauten und unbesiedeltem Gebiet.

Das Fliegen über besiedeltem Gebiet sowie über Häuser, Kirchen, Volksfeste oder Sportveranstaltung ist nicht erlaubt.

Die meisten Drohnenbesitzer wissen nicht über diese Tatsache Bescheid, und laufen so Gefahr, in den vom Gesetzgeber verfügbaren Strafrahmen von bis zu 22.000 Euro zu fallen.

Es gibt ein hohes Gefahrenpotential, man denke an Personenschäden durch abstürzende Drohnen, Irrläufer, welche an einer Bundesstraße oder Autobahn einen Unfall verursachen können usw.

Das Thema ist noch sehr jung, jedoch durch die prognostizierte Anzahl von 15.000 verkauften Drohnen zu Weihnachten 2016, ein sehr aktuelles Thema.

Wichtiges hierzu:

Mindestalter: 16 Jahre

Nachweis einer Haftpflichtversicherung lt LfG Max.

Flughöhe: 150m Flug nur über unbebauten und/oder unbesiedeltem Gebiet Bewilligungskosten ca. € 300

Möglichkeit der Bewilligung:

www.drohnenbewilligung.at



Das war 2016 im Otelo Gutau: Färben und Drucken!

Otelo steht bekanntlich für "Offenes Technologielabor": davon gibt es momentan zweiundzwanzig, die meisten in Österreich. Dabei stellen üblicherweise Gemeinden ungenutzte Räume zur Verfügung für Experimente, Handwerk, Diskussion usw.

Seit zwei Jahren gibt es auch ein Otelo in Gutau: im Erdgeschoß der Alten Schule. Dort ist jeden letzten Sonntag im Monat jeder und jede willkommen, Dinge rund ums Färben und Drucken auszuprobieren, und das kostenlos.

Damit man sich darunter was vorstellen kann, hier ein paar Beispiele aus dem vergangenen Jahr:

einige Leute haben Kleidung, die zu hell und schmutz anfällig für den Alltag war, dunkelblau gefärbt – unter anderem sogar ein Hochzeitskleid! T-Shirts wurden bedruckt für

den Eigengebrauch (zB mit einem motivierenden Spruch, falls einen mal der Mut verlässt). Eine Marktfahrerin hat sich ein Transparent für ihren Stand gedruckt, es wurde entworfen, gezeichnet, ausgeschnitten etc.

Eine Textilkünstlerin hat Wollstränge zum Verstricken in verschiedenen Schattierungen blaugefärbt.

Immer wurde gefachsimpelt und überlegt, häufig voneinander gelernt. Bei all diesen Aktivitäten konnten wir helfen und beraten – die Zeugfärberei Gutau. Das sind Janina Wegscheider, Maria Steiner, Bettina Kaiserseder und Martin Lasinger, unterstützt von Christian Mayrhofer und Josef Engelmänn (der Gutauer Archäologe hat im Otelo einen Workshop zum Drehen von Schnüren gehalten). Wir selbst haben bei der offenen Experimentalwerkstatt mit modernen chemischen Färbeverfahren experimentiert, um ein Gefühl für die Unterschiede zur traditionellen Indigofärbung zu bekommen. Außerdem haben wir eine Exkursion in die Textilfärberei Heinisch nach Traun unternommen, um etwas über industrielle Färberei zu lernen.

Im Juni konnten wir das Otelo-Netzwerktreffen in Gutau veranstalten. Da waren dutzende Menschen aus ganz Österreich zu Gast und haben sich ausgetauscht über ihre Projekte in ihren Standorten. In anderen Otelos gibt es beispielsweise Computerbastler, Repair-Cafés, Strickrunden, Kochgruppen – thematisch gibt es kaum Grenzen. Wenn also jemand einen zusätzlichen Themenschwerpunkt im Otelo Gutau einrichten will, einfach melden.

Wir merken jedenfalls: das Angebot der offenen Experimentalwerkstatt spricht sich herum, und damit auch, dass Gutau eine aktive Färbegemeinde ist!

Otelo Gutau:

jeden letzten Sonntag im Monat von 11-18 Uhr oder nach Vereinbarung: zeug@zeugfaerberei.at

In der Alten Schule wird vieles gefärbt und gedruckt.





Frühjahrskonzert

Der Musikverein Gutau lädt herzlich zum Frühjahrskonzert 2017 ein. Präsentiert wird eine breite Palette an Musikstücken: Von „Wiener Melange“ von Johann Strauß über „Bohemian Rhapsody“ von Freddie Mercury bis hin zu „Brenna tuats guat“ von Hubert von Goisern. Die Konzertöffnung wird wieder von der Blockflötengruppe gespielt.

Der Musikverein freut sich auf Ihre Teilnahme beim Konzert am 8. April 2017 im KuBuS.

Außerdem gleich im Kalender vormerken:

Am 22. April 2017 findet der Frühlingsball im Gasthaus Oyrer statt.



Trachtenmusikkapelle Gutau
Samstag, 8. April 2017
20.00 Uhr, KuBuS Gutau
Musikalische Leitung: Gerald Ortner



Jahreshauptversammlung Verschönerungsverein Gutau

Gemeinsam die Färbergemeinde Gutau weiter gestalten!

Der Verschönerungsverein Gutau gestaltet mit seinem ehrenamtlichen Team die touristischen Schwerpunkte für Gutau und die Pflege und Gestaltung von Freizeitangeboten in Gutau.

Neben der Organisation des Färbermarktes in Kooperation mit vielen anderen Akteuren der Gemeinde, sind die Pflege und Gestaltung der Wanderwege ein wichtiger Teil der Arbeit.

Der Vogelkundeweg incl. Schauraum, der Nordic-Walkingweg und alle anderen Wanderwege lt. Wanderkarte erfordern einiges an Finanzmitteln, die mit dem Ertrag des Färbermarktes bedeckt werden.

Projekte der Zukunft gilt es weiter zu gestalten.

Färbergemeinde Gutau: Die Ausarbeitung konkreter Schritte wird 2017 weiter geführt mit dem klaren Ziel, die ersten Fixpunkte zu beschließen.

Wanderweg nach Reichenstein: Mit dem Tourismusverband Mühlviertler Kernland soll eine Verbesserung des Anschlusses nach Reichstein sowie eine engere Zusammenarbeit entwickelt werden.

Auch dafür werden die Mittel aus dem Ertrag des Färbermarktes heran gezogen.

Der nachfolgende Vorstand wurde einstimmig gewählt:

Obmann Bgm. Josef Lindner
Obmannstv. Karl Kiesenhofer
Obmannstv. Eduard Priemetshofer
Kassier Maria Weinberger
Kassierstv. Herta Klopf
Schriftführerin Regina Holl
Schriftführerinstv. Karl Kiesenhofer
Rechnungsprüfer Johann Mairhofer und DI Harald Gutenthaler

Obmann Bgm. Josef Lindner bedankt sich bei Helferinnen und Helfern, die das ganze Jahr über mithelfen, die gestellten Ziele und Aufgaben zu bewältigen!



Loipen sind gespurt

Aufgrund der Schneemenge, konnte heuer die Loipe wieder gespurt werden. Danke an alle Grundbesitzer und danke an Hrn. Christoph Wöger für das ehrenamtliche und hervorragende Spuren der Loipe.

Nähere Infos finden Sie unter www.loipenbericht.at.

Viel Spaß beim Langlaufen wünscht der Verschönerungsverein Gutau!

01-2017



Langlaufloipe in Gutau

Foto: Klaus Wasner



Was ist Fairtrade?



FAIRTRADE ist mehr als eine andere Art Handel zu betreiben. Es ist eine internationale Bewegung mit einem starken Ziel: Die Armut in den Entwicklungsländern wirkungsvoll durch fairen Handel zu bekämpfen und eine Welt zu schaffen, in der alle Kleinbauernfamilien und PlantagenarbeiterInnen nachhaltig ein sicheres und menschenwürdiges Leben führen und ihre Zukunft selbst gestalten können.

Der faire Handel verbindet Kleinbauernfamilien und PlantagenarbeiterInnen mit den KonsumentInnen – und beide Seiten profitieren: Die KonsumentInnen entscheiden sich für Produkte höchster Qualität und unterstützen so die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen in Entwicklungsländern.

Eine Liste der in Gutau erhältlichen FAIRTRADE-Produkte finden Sie auf der Homepage: www.gutau.at



Besuchsdienst sagt Einsamkeit den Kampf an

Fühlen Sie sich manchmal einsam? Hätten Sie hin und wieder gerne Gesellschaft zum Plaudern, oder wollen Sie einfach nur Ihre Erinnerungen mit jemanden teilen? Wieder einmal ein Spiel spielen, oder ein wohltuendes Gespräch führen? Der Besuchsdienst des OÖ. Roten Kreuzes Pregarten arbeitet mit viel Herz und Leidenschaft daran, ein Stück mehr Lebensfreude in das Leben von einsamen Menschen oder Personen mit fehlender Mobilität zu bringen.

Aus Liebe zum Menschen

Zeit für Gespräche und gemeinsame Spaziergänge, Begleitung bei Arztbesuchen und Behördenwegen. All das umfasst das kostenlose Angebot des Besuchsdienstes des OÖ. Roten Kreuzes. Der Besuchsdienst stellt auch für die pflegenden Angehörigen eine enorme Erleichterung dar, denn diese gewinnen Zeit, um ihre persönlichen Kraftreserven wieder aufzutanken,

Wenn Sie Interesse haben, dass Sie oder ihr/e Angehörige/r besucht werden, dann melden Sie sich bitte beim OÖ. Roten Kreuz, Bezirkssekretariat Freistadt bei Gabi Troller unter 07942/77144-26.

Der Besuchsdienst ist kostenlos und kann nach Bedarf und Ressourcen regelmäßig erfolgen.

v.l.nr.: Marita Kiesenhofer, Angelika Hackl, Birgit Santner-Huemer, Adelheid Klug und Waltraud Strada



Wohnung zu vermieten, Erstbezug

Möbliert mit Küche, Bad mit Einrichtung und Badewanne - 86m² zum ortsüblichen Preis. Ab sofort beziehbar bei Fa. Wahlmüller, vgl. Gutauer in Schöferhof 11, 4293 Gutau

Tel.: 0664/3516635

Nächster Redaktionsschluss: Donnerstag, 23. März 2017, 12.00 Uhr

Erscheinungsdatum: Ende April 2017

Mail an: gemeinde@gutau.ooe.gv.at

Gratulationen

Geburten

Wir gratulieren den Eltern zum freudigen Ereignis und wünschen den jungen GutauerInnen Alles Gute!

- Leon Wolf, Erdmannsdorf 7
- Elias Kreindl, Nußbaum 14



Geburtstage

... des 70. Lebensjahres:

- Manfred Winkler, Pregartenerstr.11
- Maria Gutenthaler, March 10

... des 75. Lebensjahres:

- Josef Höller, Neustadt 25

... des 80. Lebensjahres:

- Aloisia Puchmayr, Hundsdorf 18

... des 90. Lebensjahres:

- Maria Kastler, Förling 14
- Klothilde Brückler, Hundsdorf 2

... des 91. Lebensjahres:

- Johann Hackl, Erdmannsdorf 16

